

Radtour – Ostseeradweg in Polen (Ahlbeck-Danzig)

18.07.-26.07.2010

**Teilnehmer: Erika, Alois und Gertraud, Norbert und Annette,
Siegfried und Gertrud**



1. Tag: Sonntag, den 18.07.10

Abfahrt 5 Uhr Autobahn Richtung Berlin

Erste Pause: Rastplatz Kökern mit Kaffee u. Kuchen von Zuhause Lecker!

Zweite Pause: 10 Uhr bis 10.30Uhr mit 4 Sterne-Sekt Mumm; dabei wurde von Sigi und Erika um einen Kasten Bier über die Schwimmstrecke beim Triathlon gewettet.

Erika: 750 m Sigi: 350m

(Sigi hat die Wette verloren)

114 km vor Stettin meinte Alois, als erstes müssen wir in Polen Wodka zum Zähneputzen kaufen.....

Alles lachte!

12.15 Uhr waren wir im falschen Ahlbeck, zurück 70 km Umweg gefahren (fing schon toll an)

Um 14.30 Uhr waren wir am richtigen Parkplatz und nun ging es schnell auf die Räder. Nun sind wir auf die Fähre und noch 40 km geradelt bis Wieselka.

Zimmersuche stand nun an. Vorne an der Spitze stand Erika mit dem besten Englisch und Polnisch. Erfolg nach der zweiten Anfrage im Hotel Eden 150 Zsl.

(ca. 38 €) mit Frühstück im DZ

Abendessen nichts besonderes. 22 Uhr Bettruhe.

2. Tag: Montag, den 19.07.10

7 Uhr Frühstück - O.K. Start 07.45 Uhr – super Wetter, hauptsächlich auf den Straßen geradelt, teilweise Radwege entlang der Ostsee. 1 Std durch das Biotop und durch meterhohes Gras geschoben - nach dem Motto, wer sein Rad liebt, der schiebt! Nach Annettes Tacho einen 2er Schnitt geradelt, so kommen wir nie nach Danzig!

Mittagspause 14.00 Uhr in Mrzeizyno. Zimmersuche ab 17.00 Uhr, um 18.00 Uhr endlich Erfolg in Podczele (frühere Kaserne) 130 Zsl. DZ (ca. 33 €) Ohne Frühstück Zimmer war OK

95 km geradelt

3. Tag: Dienstag, den 20.07.10

Abfahrt 7.15 Uhr ohne Frühstück (nicht schön, aber es geht alles) nach 1,5 Std. Frühstück im Biergarten bei Sonnenschein, mit Rührei und Speck. Nach einer Std. Weiterfahrt auf schöner Straße mit neuem Belag. Windig und heiß war es!

Nach 112 km ein 2 Sterne Hotel in Uska gefunden. DZ 220 Zsl (ca. 55 €) mit Frühstück Zimmer O.K. aber sehr laut!

4. Tag: Mittwoch, den 21.07.10

7 Uhr Frühstück, starker Regen, oh je, das kann ja toll werden.....

8 Uhr Start, ohne Regen, na wer sagts denn!? 10.00 Uhr kurze Pause am Strand in Rowy; Weiterfahrt zum Gardnasee, auf dem Radweg, eng und holprig, 1 Std. nur Sandweg (2 Stürze im Sand) insgesamt 22 km schrecklich, dann endlich Straße bis Leba! Kurzer Aufenthalt am Strand, danach Zimmersuche ab 17.00 Uhr alles belegt, endlich in einem Jugendgästehaus Erfolg. Wirt war ein Deutscher, wir fühlten uns gleich wohl, DZ mit Frühstück 120 Zsl (ca. 30 €) . Abendessen Pizza in der Touristenmeile von Leba, Eis vom Eismann und Schokotorte. Geradelte 82 km!

5. Tag: Donnerstag, den 22.07.10

7 Uhr Frühstück, Abfahrt 7.45 Uhr, schön warm, unser Ziel war Puk. Nach 5 Std. erreicht, schöner Straßenbelag, einige Steigungen, Meereshöhe 68 m (Sigi konnte sich endlich austoben), zur Belohnung ein Bad im Meer. Bisher der wärmste Tag! Polnischer Strand ohne Zufahrt für Radler ,sehr seichtes Wasser, daher nur kurzer Aufenthalt. Weiterfahrt auf Bundesstraße. Mit viel Verkehr bis Reda 90 km geradelt. 200 Zsl DZ mit Frühstück (ca. 50 €) im 2 Sterne Hotel

6. Tag: Freitag, den 23.07.10

7.00 Uhr Frühstück, 8.00 Uhr Start schwül warmes Wetter, 9.30 Uhr Zwangspause, erster Gewitterregen im Bushäuschen. Ab 12.30 Uhr in Sopot, Pause verlängert, wegen starken Regen.

Start nach Danzig, alles war naß, um 15.00 Uhr am Ziel. Erst zum Bahnhof wegen Zugticket, 16.00 Uhr in der Innenstadt, Info zur Hotelsuche, Erfolg im Studenten wohnheim im Zentrum 340 Zsl DZ für 2 Nächte (ca. 85 €) . Geradelt 52 km.

Abend Stadtbummel und Essen in der City - Danziger Goldwasser probiert, Cocktails ohne Wodka, Abzocke!! Am besten ist doch das Bier.

7. Tag: Samstag, den 24.07.10

Nachts Regen bis morgens um 8.00 Uhr freie Verfügung - 13.00 Uhr Stadtbummel ,Kaffeetrinken und Shopping.

Mit dem Rad zu Erikas Heimatdorf, jetzt auch noch eine Radpanne, natürlich bei Erika (bei wem denn sonst!?) und beim ausgiebigen Nachmittagsessen, gab´s frischem Fisch, Weiterfahrt zur Westerplatte.

54 km geradelt.

20.00 Uhr Abendessen in der Stadt

8. Tag: Sonntag, den 25.07.10

8.00 Uhr am Bahnhof auf nach Stettin im ICC, alle haben einen Platz gefunden, auch die Räder, nach 4 Std. am Ziel, bei Regen und kaltem Wetter, aber beim Ankunftsbier war das Wetter wieder schön. Hotelsuche hat etwas länger gedauert. Endlich fanden wir das Hotel Kapitan (ehem. Kaserne) in ruhiger Lage, eine Wohltat, 155 Zsl DZ mit Frühstück (ca. 39 €)

Abendessen eine Pizza mit Ø 50cm , jedoch ohne Nachspülung - die Pizza werden wir aber so schnell nicht vergessen!!!

9. Tag: Montag, den 26.07.10

7.00 Uhr Frühstück, 8.15Uhr Abfahrt nach Swinemünde, 2 Std. Zugfahrt,
13.30 Uhr am Parkplatz in Ahlbeck -> super unser Bus mit Anhänger war noch da!!!
Alles verladen und ab nach Hause.
Kaffepause fand in Friedberg statt. Pizzareste vom Vortag, Sekt und Bier von Alois
letztem Kleingeld wurde auf der Autobahn am Parkplatz verzehrt.

Norbert, unser super Busfahrer brachte uns sicher nach Hause. Um 21.30 Uhr waren
wir in Hof.

***Eine schöne lustige Radtour mit einer
super Truppe.
Danke an alle, die dabei waren !!!!!!!***

